



Wir sind für Sie da!

Ein nach den aktuellen Standards ausgebildetes Team steht für eine optimale Versorgung sämtlicher urologischer Erkrankungen. Bei allen unseren Tätigkeiten steht der Patient mit seinen individuellen Bedürfnissen stets im Vordergrund.



Chefarzt

Prof. Dr. med.
Rolf von Knobloch

Sprechen Sie uns an,
wir sind gerne für Sie da!

Klinikum Kempten Klinik für Urologie

Robert-Weixler-Straße 50
87439 Kempten

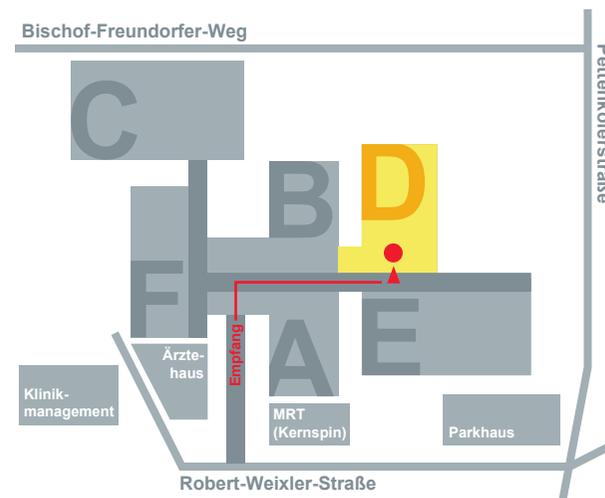
Sekretariat Prof. Dr. med. Rolf von Knobloch

Ursula Heck
Telefon 0831 530-3782
E-Mail urologie@klinikum-kempten.de
Internet www.kv-keoa.de

Kerstin Vollrath
Telefon 0831 530-3777
E-Mail urologie@klinikum-kempten.de
Internet www.kv-keoa.de

So finden Sie uns im Klinikum Kempten!

Sprechstunde Urologie
• Gebäude D, Ebene 03



Klinik für Urologie



Klinik für Urologie am Klinikum Kempten

Die Klinik für Urologie am Klinikum Kempten behandelt jährlich ca. 2000 stationäre Patienten als spezialisiertes Zentrum für Erkrankungen der Prostata, Harnblase, Niere, Nebenniere, Harnleiter, Harnröhre und des äußeren Genitals bei Männern, Frauen und Kindern. Eine hochmoderne Ausstattung ermöglicht die Umsetzung sämtlicher innovativer Therapieverfahren.

Tumortherapie

In unserem Tumorzentrum behandeln wir sämtliche urologische Tumore. Sollte für die Behandlung ein operativer Eingriff notwendig werden, so führen wir diesen Eingriff je nach Größe und Lokalisation des Tumors minimal-invasiv oder offen-chirurgisch durch. Ist die operative Entfernung der Prostata notwendig, wird durch ein nervschonendes Vorgehen neben dem Erhalt der Kontinenz großer Wert auf den Erhalt der Erektionsfähigkeit gelegt. Nach kompletter Entfernung der Harnblase wegen Harnblasenkrebs oder anderer fortgeschrittener Tumore können wir sämtliche Möglichkeiten der Harnableitung anbieten. Sowohl bei Männern als auch bei Frauen führen wir meistens eine kontinente Ersatzblasenbildung ohne Notwendigkeit einer dauerhaften Beutelversorgung durch. Tumore der Niere werden überwiegend organerhaltend operiert.

Operative Therapie der gutartigen Prostatavergrößerung

Bei der gutartigen Prostatavergrößerung wird das überschüssige Prostatagewebe minimal-invasiv endoskopisch durch die Harnröhre beseitigt. Dabei kann das Gewebe mit einer Schlinge reseziert oder mit dem Laser verdampft werden.



Steintherapie

Steine im Harnleiter und Nierenbecken können mit einer Harnleiterspigelung minimal-invasiv behandelt werden. Dabei können die Steine gewebeschonend mit einem Laser oder mit Stoßwellen zertrümmert und geborgen werden. Bei großen Steinen wird das Nierenbecken anpunktiert und die Steine über den Punktionskanal geborgen. Zudem verfügt die Klinik für Urologie über einen hochmodernen Lithotripter, mit dem eine berührungsfreie Zertrümmerung von Steinen der Niere und des Harnleiters möglich ist.

Minimalinvasive Chirurgie (MIC)

Bei der sogenannten „Schlüsselloch“- Methode führen wir folgende Eingriffe laparoskopisch durch:

- Nieren- und Nierenteilentfernungen,
- Nebennierentumorentfernungen,
- Nierenbeckenplastiken,
- die Entfernung von Lymphknoten und Hodenkrampfadern
- verschiedene Eingriffe am Harnleiter

Plastische Chirurgie und Kinderchirurgie

Bei Fehlbildungen oder krankhaften Veränderungen am äußeren und inneren Genitalbereich bzw. im Harntrakt helfen wir den Patienten mit rekonstruktiven Korrekturen.

Harnröhrenchirurgie

Bei einer Verengung der Harnröhre führen wir sowohl die Harnröhrenschlitzung (Urethrotomie) mit dem Messer oder dem Laser als auch die offene Korrektur durch. Bei langstreckigen Engen wird Mundschleimhaut zur Rekonstruktion der Harnröhre entnommen.

Andrologie

In der Andrologie bieten wir Männern mit Erektionsstörungen eine eingehende Beratung, Diagnostik und Therapie an.